



Burgeis/Obervinschgau

Wirtschaftsbeirat trifft sich in Burgeis

Das 19. Wirtschaftsbeiratstreffen (WBT) der Raika Obervinschgau fand am Donnerstag (10.06.) im Kulturhaus von Burgeis statt. Im ersten Teil gab Ronald Patscheider, Präsident der Touristik & Freizeit GmbH (TuFAG), einen Einblick in die Struktur und Organisation der GmbH, berichtete über die Erfolge der Vergangenheit, über bevorstehende Projekte, über aktuelle Herausforderungen und über Schwerpunkte für die Zukunft. Zuständigkeiten im neuen Vorstand wurden eindeutig definiert. Vizepräsident Georg Ziernheld ist zuständig für das Bergrestaurant Plantapatsch, Helmut Eberhöfer für den Imbiss, den Iglu und die Höfer Alm, Veit Angerer für das Nordic Center Schlinig und Kurt Moriggl für die Liftanlagen, den Fuhrpark und die Pisten. Geld ist die größte Sorge des TuFAG – Präsidenten. Er hat die Verantwortung einer Gesellschaft mit 3,5 Mio. Schulden übernommen. Weitere 3 bis 4 Mio. an Investitionen stehen auf dem Programm. Vorgesehen ist der Neubau des Prämajurliftes, die Beschneidung der Rodelbahn, der Ausbau von Überwachungsanlagen, ein Skidepot am Berg, neue Sommer- bzw. Touristenattraktionen und anfallende Sanierungen. Der Erlebnisberg soll sowohl im Winter als auch im Sommer anlockend sein. Patscheider schaut mit Zuver-



v.l.: **Beatrix Abarth, Natalie Telser und Barbara Stecher** vom neu gegründeten Eltern-Kind-Zentrum ELKI Obervinschgau erzählten von ihren Tätigkeiten, Herausforderungen und Visionen für die Zukunft.



Der Direktor der Raiffeisenkasse Obervinschgau **Markus Moriggl** und der Präsident der Touristik und Freizeit GmbH **Ronald Patscheider**

sicht und Durchsetzungskraft in die Zukunft. Er strebt eine bessere Zusammenarbeit mit den Tourismusbetrieben an und rechnet auch mit den Ver-

bundpartnern: dem Tourismusverein, der Ortler Skiarena, der Drei-Ländercard-Sommer, dem Kloster Marienberg und der Sportwelt.

Im zweiten Teil des Treffens stellten die Vorstandsmitglieder Natalie Telser, Beatrix Abarth und Barbara Stecher den neu gegründeten Verein Eltern-Kind-Zentrum (ELKI) Obervinschgau vor. Der im April 2021 gegründete Verein zählt bereits 30 Mitglieder und wird von einem 8-köpfigen Vorstand geleitet und von 11 freiwilligen Mitarbeiterinnen tatkräftig unterstützt. Weitere 60 Familien interessieren sich für eine Mitgliedschaft. In Graun und Mals werden bereits Räume für Schulungen und Begegnungen eingerichtet. Geboten werden dort ab Herbst: offene Treffs, gemeinsame Feiern im Jahreskreis, Samstagstreffs „mit Tata ins Elki“ (einmal monatlich), Gruppentreff für Babys ab 10 Monaten, Haare schneiden für Kinder, Elternvorträge, Kinderturnen, Bastelnachmittage u.v.m. Die ELKIs sollen für alle der geeignete Ort werden, die ab und an dem häuslichen Alltag entfliehen wollen und in kinderfreundlicher Umgebung spielen, ausspannen, auftanken, plaudern und sich über allerhand informieren möchten. Außerdem gibt es vielfältige Angebote rund um die Schwangerschaft und das Leben mit dem Baby und Kleinkind. Der Abend wurde von Matthias Theiner moderiert, der die Ideen und Beiträge der Teilnehmer sammelte und auf ein Flipchart schrieb. (aw)